



Beim Neujahrsempfang der Stadt Frohburg im Bürgerzentrum werden Lene Rohnke, Annika Löttsch, Josephine Madry, Clementine von Breitenbuch, Jill Christopher und Nele Leichsenring ausgezeichnet (v.l.).

LVZ vom 21.12.01.17

Foto: Jens Paul Taubert

# Von Annika bis Anton – Frohburg kürt die Nachwuchssportler des Jahres

Ehrung beim Neujahrsempfang: Nachwuchskicker sind das beste Team

**FROHBURG.** Die Stadt Frohburg hat im Rahmen des feierlichen Neujahrsempfangs ihre Nachwuchs-Sportler des Jahres prämiert. Als Siegerin wurde die 16-jährige Leichtathletin Annika Löttsch vom Frohburger TV ausgezeichnet, bei den männlichen Vertretern setzte sich der Leichtathlet, Turner und Judoka Anton Hofmann gegen die Konkurrenz durch.

Als beste Mannschaft wurden die B-Jugend-Fußballer der Spielgemeinschaft Frohburg/Frankenhein geehrt. In einem illustren Feld fanden die besonderen Leistungen von Annika Löttsch im vergangenen Jahr Beachtung. Die Leichtathletin sammelte Siege und Podiumsplätze wie am Fließband, holte beispielsweise einen Erfolg beim Seriencrosslauf in Böhlen, in Neukieritzsch und Kitzscher landete sie auf Rang zwei.

Erste Plätze sicherte sie sich beim Zwickauer Stadtlauf, dem Skatstadtmарathon Altenburg, dem Pyratall-Lauf Tannenbergesthal, dem Zwenkaer-See-Lauf (Premiere über die Zehn-Kilometer-Distanz), dem Bahnabschluss Neukieritzsch (1500 und 10.000 Meter) sowie dem Eulaer Adventslauf. Annika Löttsch ist seit 2009 Mitglied des Frohburger Turnvereines (Abteilung Leichtathletik) und trainiert in der Lauf-Gruppe drei bis vier Mal die Woche mit ihrem Trainer Jörg Köhler. Zur Wahl standen fünf weitere Sportlerinnen aus Frohburg: Nele Leichsenring, Jill

Christoffer, Lehne Rohnke, Clementine von Breitenbruch und Josephine Madry.

Zum Frohburger Sportler des Jahres wurde der 14-jährige Anton Hofmann gekürt. Der in der U15 startende Athlet vom Frohburger TV und Motor Rochlitz übt sich im Turnen, Laufen und Judo. Zu seinen zurückliegenden Erfolgen im Judo zählen Siege beim Neujahrsturnier in Freital, bei den Bezirksmeisterschaften des Sportbezirkes Chemnitz in Adorf/Vogtland und beim internationalen Auer Turnier. Anton Hofmann zeigte seine sportliche Vielseitigkeit mit Erfolgen bei

den Seriencrossläufen in Böhlen, Neukieritzsch und Kitzscher, dem Frohburger Bad-Duathlon (Schwimmen und Laufen) sowie weiteren Plätzen auf dem Podium.

Im Frohburger Turnverein ist Anton Hofmann seit dem Jahr 2010 aktiv, verlagerte neben dem Turnen seinen Schwerpunkt im vergangenen Jahr auch auf das Judo bei Motor Rochlitz. Einmal pro Woche wird deshalb im Landesleistungszentrum in Leipzig trainiert, perspektivisch soll bald an die Leipziger Sportschule gewechselt werden. Zudem tritt der 14-Jährige als erfolgreicher Läufer in

Erscheinung. Bei der diesjährigen Sportlerwahl setzte er sich gegen Markus Köhler, Jan Burkhardt, Stefan Striegler, Clemens Lory und Elias Meisel durch.

Über eine neue Trophäe und Anerkennung können sich auch die B-Jugend-Kicker der Spielgemeinschaft Frohburg/Frankenhein freuen. Die Elf von Trainer Rene Wiesenbach wurde zur Mannschaft des Jahres auserkoren. In der vergangenen Saison holten die Fußballer das Triple, wurden Hallenkreismeister, Pokalsieger und Meister in der Kreisliga A des Landkreises Leipzig/Muldental. In der zweiten Saisonhälfte musste das Team keine einzige Niederlage hinnehmen und schoss alles in allem ein Torverhältnis von 121:18 heraus. Das Triple-Kunststück gelang Frohburg/Frankenhein indessen bereits zum zweiten Mal in Folge.

Hermann Heinze, Sachbearbeiter Sport der Stadt Frohburg, hob in seiner Rede vor den Auszeichnungen die Wichtigkeit von ehrenamtlichen Helfern im Vereinswesen hervor. In dieser Sparte fehle es leider zunehmend an Übungsleitern, so Heinze. Im Frohburger Nachwuchsbereich gibt es es Aktive in den Sportarten Turnen, Tennis, Karate, Basketball, Fußball und Leichtathletik, wünschenswert wäre zudem die Etablierung von Volleyball, Tischtennis, Handball, Badminton und Unihockey, erklärte der Vertreter der Stadt. Marc Bohländer



Als Nominierte der Sportlerwahl des Jahres werden in Frohburg Elias Meisel, Clemens Lory, Max Buschmann in Vertretung für Jan Burkhardt, Anton Hofmann und Markus Köhler für ihre Leistungen prämiert.

Foto: Jens Paul Taubert